

Vorwort des Herausgebers zur deutschsprachigen Ausgabe

Das Forum Arbeitswelten (FAW) ist der Bitte des Autors Au Loong-Yu gerne nachgekommen, ihn bei seinem Vorhaben einer deutschen Fassung seines Ende August 2020 in London erschienenen Buchs *Hong Kong in Revolt* zu unterstützen. Handelt es sich bei dem Autor doch um eine authentische Stimme aus Hongkong und einen langjährigen Partner des FAW, der die jüngste Protestbewegung in Hongkong hautnah miterlebt, detailliert analysiert und umfassend eingeordnet hat.

Nun gibt das FAW gut zwei Monate nach Erscheinen der englischen Originalausgabe eine deutsche Fassung heraus, die durch die dankenswerterweise unentgeltliche Übersetzung zweier Mitglieder des FAW und einer langjährigen Unterstützerin ermöglicht wurde.

In Deutschland ist dieses Buch für eine Reihe von politischen Debatten wichtig:

- ♦ Massenproteste bis hin zu Rebellionen in modernen, urbanen Gesellschaften nehmen verschiedenste »unorganisierte« Formen mit unterschiedlichen Zielen an, wie sie uns seit den 1970er-Jahren weltweit in den politischen Jugend- und Protestbewegungen begegnen.
- ♦ Die Auseinandersetzung darüber, ob der Charakter des Gesellschaftssystems in der Volksrepublik China als sozialistisch und fortschrittlich bezeichnet werden kann und wie die Rolle der Kommunistischen Partei Chinas (KPCh) sowie ihre Haltung zu Demokratie und dem Selbstbestimmungsrecht zu sehen ist, gewinnt insbesondere unter Linken in Deutschland an Bedeutung.
- ♦ Spätestens seit der Wahl Xi Jinpings zum Generalsekretär der KPCh 2012 und anschließend zum Staatspräsidenten der

Volksrepublik stellt sich die Frage immer drängender, wohin die Regierung Chinas das Land mit seiner weltweiten wirtschaftlichen und geopolitischen Expansion führt. Sie betrachtet sich selbst als Wohltäter für die Völker der Welt, tritt aber vor allem als Wirtschaftsmacht auf, die ihre Stellung in der Welt zur eigenen Absicherung und Bereicherung ausbaut in Konkurrenz insbesondere zu den USA, der EU und Japan.

Uns ist es wichtig, dass in der Debatte über den Charakter der Protestbewegung in Hongkong und ihre politische Einschätzung eine detaillierte Analyse wie die von Au Loong-Yu in deutscher Sprache veröffentlicht und damit einer größeren deutschsprachigen Öffentlichkeit zugänglich gemacht wird. Der Autor lebt seit seiner Geburt in Hongkong und ist ein erfahrener, politisch linker Aktivist und Publizist, der sich sowohl mit der Situation in der Stadt als auch den Entwicklungen in China auseinandersetzt und sie in einen internationalen Kontext stellt.

Seit 2005 waren Mitglieder des FAW immer wieder mit ihm in Kontakt, sei es bei Reisen nach Hongkong oder bei seinen Besuchen in Deutschland, hier meist bei Veranstaltungen des FAW, zuletzt kurz vor Beginn der Massenproteste im Juni 2019, als er in Mannheim zum Thema »Perspektiven für die Arbeiterbewegung im Kampf für Demokratie in China – Auswirkungen der Entwicklungen in Hongkong auf Festlandchina« sprach. Viele Artikel von ihm wurden im Rahmen der FAW-Informationsarbeit über China übersetzt und veröffentlicht.

Wir hoffen, mit der Übersetzung dieses Buches zum besseren Verständnis der politischen Entwicklungen in China und Hongkong beizutragen.

Bochum, im September 2020

Peter Franke für den Vorstand des Forum Arbeitswelten e. V.

Der Text ist weitgehend, aber nicht durchgängig mit dem * gegendert.

Vorwort der Herausgeber aus: Au Loong-Yu:

Revolve in Hongkong. Die Protestbewegung und die Zukunft Chinas.

ISBN 978-3-86505-765-5 | © 2019 Bertz + Fischer Verlag / www.bertz-fischer.de